

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Horstedt am 13. Februar 2014 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandvorsteherin Silke Clausen
2. Bürgermeister Thomas Carstensen
3. Bürgermeisterin Karen Hansen
4. Schulverbandvertreterin Ilke Christiansen
5. Schulverbandvertreter Olaf Mikosch
6. Schulverbandvertreterin Kirstin Buhmann
7. Schulverbandvertreter Arne Schwerin

Außerdem sind anwesend:

Anke Gehrken, Leiterin der Außenstelle Schule Horstedt
Nina Hansen, Elternbeiratsvorsitzende
Heike Lorenzen, Fördervereinsvorsitzende
Susanne Ketelsen, Nachmittagsbetreuung
Frau Bethune, Lehrerin an der Schule Horstedt
Lisa Sosnowsky, Amt Nordsee-Treene
Sabrina Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin

Es fehlt:

Stefan Knoll, Schulleiter Regionalschule Mildstedt

Vorsitzende Silke Clausen eröffnet die 2. Sitzung des Schulverbandes Horstedt und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und die Schulverbandsvertretung beschlussfähig ist.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird die Tagesordnung um die Punkte „Verpflichtung des Schulverbandsmitgliedes Arne Schwerin“ und im nichtöffentlichen Teil „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich wie folgt:

Tagesordnung

1. Verpflichtung des Schulverbandsmitgliedes Arne Schwerin
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 22.7.2013
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Bericht der Ausschüsse
6. Bericht der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden
7. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
8. Jahresrechnung 2012
- 8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2014
7. Auftragsvergabe wegen der Erdwärmeheizung für das Sportheim
8. LED-Umrüstung - Ausschreibung und Vergabe

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten (Schulsozialarbeit)

10. Grundstücksangelegenheiten

1. **Verpflichtung des Schulverbandsmitgliedes Arne Schwerin**

Schulverbandsvorsteherin Silke Clausen verpflichtet den Schulverbandsvertreter Arne Schwerin per Handschlag auf eine gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Schulverbandsvertreter ein.

2. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

3. **Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 22.07.2013**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. **Bericht des Schulverbandsvorsteherin**

- Die **Sturmschäden am Sportheim** konnten alle über die Versicherung geregelt werden. Sogar die Reparaturkosten für die durch Baumwurzeln beschädigte Abwasserleitung wurden übernommen. Um die Entsorgung der Baumwurzel und die Wiederherstellung kümmert sich die Gemeinde Horstedt.
- **Zukunftsweisende Schulprojekte** sind derzeit gefragt. Entsprechende Ideen zum Förderprogramm „Schule 2030 - Lernen mit Energie“ dürfen gerne mitgeteilt werden.
- Von der Schulabteilung des Amtes wurde mitgeteilt, dass die **Schulsozialarbeit** weitergehen wird. Für das aktuelle Schuljahr hat die Horstedter Grundschule keine Zuschüsse bekommen, aber fürs kommende Schuljahr sollen wieder Anträge gestellt werden.
- Die **Photovoltaikanlage** hat rund 12 % mehr erwirtschaftet als prognostiziert. Der Energieverbrauch wird in den nächsten Jahren aber voraussichtlich ebenfalls steigen, da geplant ist, die neue **Wärmepumpe** mit Strom zu versorgen.
- Es ist aufgefallen, dass der **Schulbetrieb** recht reibungslos verläuft.
- Im Jahr 2013 sind allein für das **Mähen des Sportplatzes** Kosten von ca. 3.000 € entstanden. Es soll innerhalb des Sportstättenausschusses mit dem Sportverein über dieses Problem gesprochen werden, da scheinbar niemand eine Kontrolle darüber hat, wann und wie oft der Sportplatz gemäht wird.
- Durch die Benutzung des **Defibrillators** im vergangenen Jahr mussten die Pads und der Akku ausgetauscht werden. Dies hat dem Schulverband 348 € gekostet. Silke Clausen stellt in diesem Zusammenhang fest, dass weder von dem jungen Mann noch von dessen Verein je eine Rückmeldung oder ein Dankeschön gekommen sind. Aus der Schulverbandsvertretung wird angemerkt, dass die Instandsetzungskosten für einen benutzten Defibrillator in der Regel von der Haftpflichtversicherung der Person zu tragen sind, für die dieser auch benutzt wurde.
- Karen Hansen hat den Verwendungsnachweis für das Programm „**Schoolgoorn op Platt**“ bei Bingo eingereicht. Infolgedessen hat der Schulverband einen Förderbescheid in Höhe von 17.000 € erhalten. Bis März 2014 soll nun ggf. ein neues Projekt beantragt werden. Konkrete Ideen hierzu müssten allerdings noch gefunden werden. Es wird vorgeschlagen, ein Whiteboard anzuschaffen oder die Kücheneinrichtung zu erneuern.
- Es wurde ein Fehler innerhalb der Berechnung der **Schulkostenbeiträge** von anderen Gemeinden festgestellt. So wurde der Erstattungsanteil DGZ von den Kosten abgezogen. Es ist somit eine Nachforderung in Höhe von 311,58 € entstanden. Der Schulkostenbeitrag beträgt nun pro Kind 1.940,46 €.
- Bei der **Anschaffung eines Teppichs für das DGZ** wurden statt des bewilligten Preisrahmens in Höhe von 3.000 € insgesamt nur 1.000 € ausgegeben.

- Durch das erneute inserieren der Stelle der Vertretungskraft für die **Nachmittagsbetreuung** im Amtsblatt wurden sehr viele Bewerbungen abgegeben. Bei der Lebenshilfe musste daher nicht mehr nachgefragt werden.

5. Bericht der Ausschüsse

Sportstättenausschuss

Der Sportverein feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum.

6. Berichte der Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Nachmittagsbetreuung und Fördervereinsvorsitzenden

Bericht der Schulleiterin

- Frau Gehrken berichtet, dass das vergangene Schuljahr mit **60 Schülerinnen und Schülern** sehr ruhig war. Durch die gute Stundenversorgung konnten gerade auch in der Kleingruppenarbeit gute Lernerfolge erzielt werden.
- Zum kommenden **Schuljahreswechsel** werden 22 Kinder die Schule verlassen. Erfreulicherweise gibt es gleichzeitig auch 21 Neuanmeldungen. Die Rückläufigkeit der Schülerzahlen für die kommenden Jahre ist allerdings abzusehen. Leider hängt auch die Stundenversorgung an den Schülerzahlen.
- Unter den **Neuanmeldungen** befindet sich auch ein Kind von außerhalb. Die Busbeförderung für das Kind wurde bereits sichergestellt. Um weitere außergemeindliche Kinder für die Schule in Horstedt zu werben, sollen nun die vom Förderverein bereits vor einiger Zeit erstellten Flyer verteilt werden.
- Es ist geplant den derzeitigen PC-Raum in der Schule zu einem **Medienraum** umzurüsten, um mit den Klassen dort z.B. einfacher Filme schauen zu können. Dafür müssten allerdings dunklere Rollos angeschafft werden.
- Das Land stellt zusätzliche Stunden für **Plattdeutschunterricht** zur Verfügung. Diese wurden bereits beim Land beantragt. In den kommenden Schuljahren könnten so jeweils 2 Unterrichtsstunden dazu kommen, beginnend mit der 1. Klasse.
- Frau Gehrken unterstützt den Vorschlag, die **Kücheneinrichtung** zu erneuern, da die jetzige Küche für die Arbeit mit Kindern tatsächlich ungeeignet ist.
- Der Förderverein wird den Wunsch nach einem **Spielgerät für den Außenbereich** erfüllen.
- Die angeschafften **Maulwurfsschaukeln** kommen super an. Die Kinder haben großen Spaß und buddeln ohne Ende.
- Es wird nochmals angemerkt, dass die **Buddelgrube** bei der Schule umrandet werden sollte. Karen Hansen wird sich darum kümmern.

Nachmittagsbetreuung

- **8 Kinder** besuchen zurzeit die Nachmittagsbetreuung. Eines der Kinder, das von der Realschule Nord nachmittags nach Horstedt kommt, wird die Betreuung vermutlich auch im nächsten Jahr wieder in Anspruch nehmen.
- Grundsätzlich läuft alles zu vollster Zufriedenheit. Die Arbeit mit bis zu 10 – 11 Kindern läuft gut, mehr sollten es jedoch nicht werden. Die **Mindestkinderzahl** wird auch voraussichtlich nicht so schnell unterschritten werden.
- Schulleiterin Gehrken wirft ein, dass bei den Neuanmeldungen auch immer öfter danach gefragt wurde, ob auch schon **vor dem Unterricht** zwischen 7:30 Uhr und 7:45 Uhr eine **Aufsicht bzw. Betreuung** stattfinden könnte. Es würde sich hierbei um maximal 7 Kinder handeln. Die Schulverbandsvertretung ist sich einig, dass dies eher durch die eigene Organisation der Eltern geregelt werden sollte.

Elternbeiratsvorsitzende

- Im Amtsblatt ist ein netter Artikel über das **Schulfrühstück** erschienen. Die Kosten für ein Brötchen wurden zwischenzeitlich auf 0,50 € angehoben.
- Die Planung des **Schulfestes** ist gestartet.
- Frau Gehrken berichtet vom geplanten **Schulsausflug** ins Multimar Wattforum in Tönning am 8. Juli 2014. Im letzten Jahr hatte man großes Pech mit dem Wetter, dies wird so auf jeden Fall umgangen werden können.

Fördervereinsvorsitzende

- Das **Spielgerät für den Außenbereich** kann nun angeschafft werden. Dem Förderverein stehen zurzeit Mittel in Höhe von 2.000 € zur Verfügung. Außerdem rechnet man wieder mit einem Zuschuss von der Volksbank sowie mit guten Erlösen durch das Schulfest. Auch private Spenden gibt es immer wieder. Aus diesen Gründen soll zunächst abgewartet werden, damit auch ein gutes und hochwertiges Spielgerät angeschafft werden kann.
- Der Förderverein freut sich, dass es mit dem **Bingo Erlös** geklappt hat und man hofft, dass es auch ein zweites Mal klappen wird.

7. **Anfragen aus der Schulverbandsvertretung**

Ilke Christiansen fragt an, ob es einer **Hygieneüberprüfung** beim Brötchenverkauf bedarf. Laut Elternbeiratsvorsitzende Nina Hansen wird momentan das Gesundheitszeugnis abgewartet. Problematisch bleibt dabei natürlich die aktuelle Küchensituation.

8. **Jahresrechnung 2012**

8.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der Jahresrechnung aufgelistet und werden mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

8.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Jahresabschluss 2012 sowie dem Jahresüberschuss in Höhe von 44.909,59 € den Betrag der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 35.927,67 € und 8.981,92 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 24.715,64 €, dies entspricht 25 % der Allgemeinen Rücklage.

9. **Erlass der Haushaltssatzung 2014**

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für 2014. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen in Höhe von 222.600 € bei Aufwendungen in Höhe von 217.900 € ab. Somit wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.700 € ausgewiesen. Die Schulverbandsumlage für die Grundschule beträgt folglich 123.600 €.

Bei der Planung wurden im Wesentlichen die Ansätze des Vorjahres übernommen. Der Ansatz für die Bewirtschaftung erhöht sich um 5.000 € auf 23.000 €, da die Fernwärmekosten zunächst nicht genauer eingeschätzt werden können. Die Unterhaltungskosten für das Gebäude des Kindergartens in Olderup laufen zukünftig über den Schulverbandshaushalt, welche mit 500 € eingeplant werden.

10. Auftragsvergabe wegen der Erdwärmeheizung für das Sportheim

Alle vier aufgeforderten Firmen haben ihr Angebot für die Ausschreibung am 21.1.2014 abgegeben. Die Angebote lagen wie folgt:

Firma Wolf-Technik, Horstedt	118.261,01 €
Firma Michaelsen Wärmetechnik, Husum	125.902,00 €
Firma Knudsen Kältetechnik, Husum	130.156,25 €
Firma Steuer Kälte-Technik, Husum	137.504,50 €

Das günstigste Angebot kam somit von der Firma Wolf-Technik aus Horstedt.

Der Schulverband beschließt einstimmig, den Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage an die Firma Wolf-Technik aus Horstedt mit einer Auftragssumme von 118.261,01 € zu vergeben. Die Finanzierung soll über die Haushaltsmittel erfolgen.

Da diese Investitionen mit 75 % bezuschusst werden, will der Schulverband auch weitere Investitionen in diesem Bereich tätigen.

11. LED-Umrüstung - Ausschreibung und Vergabe

Eine Kostenermittlung des Amtes hat ergeben, dass bei der Anschaffung der neuen Leuchtmittel mit Kosten in Höhe von knapp 38.700 € zu rechnen ist. Die Zuschusshöhe würde dabei 15.144 € betragen, somit verbleibt für den Schulverband ein Eigenanteil von 23.500 €. Die LED Leuchtmittel werden voraussichtlich eine jährliche Stromersparnis von ca. 3.800 € einbringen. Es ist jedoch fraglich, ob die Umstellung aktuell erforderlich und auch preislich tatsächlich günstiger ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Schulverband einstimmig, nur einen Teil umzurüsten. Hierzu gehören die Halle und der Geräteraum. Außerdem sollten auch für die hintere Außenbeleuchtung 2 neue Lampen angeschafft werden. Flure und Umkleidekabinen werden nicht umgerüstet.

Silke Clausen bittet darum, die Umrüstung als beschränkte Ausschreibung durchführen zu lassen und den Auftrag selbst vergeben zu dürfen. Der Schulverband stimmt dem einstimmig zu.

Für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Alle anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten

.....

13. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Silke Clausen die Öffentlichkeit wieder her.

Schulverbandsvertreterin Karen Hansen und alle weiteren noch anwesenden Gäste betreten wieder den Sitzungsraum.

2. Schulverbandsversammlung Horstedt am 13.02.2014

Vorsitzende Silke Clausen verliest die gefassten Beschlüsse und schließt anschließend die Sitzung.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführerin